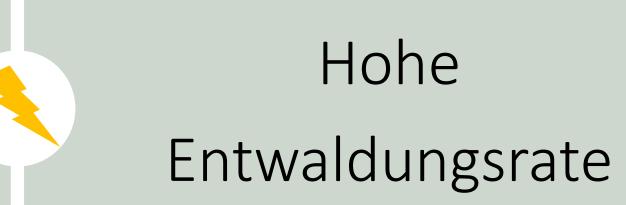
Klimaschutz um jeden Preis? - Konflikte in Chiapas um REDD+ & Co

Wald

Politik

Lokale Bevölkerungsgruppen

Kohlenstoffspeicher und Lebensraum



Wald soll als
Kohlenstoffspeicher
erhalten werden

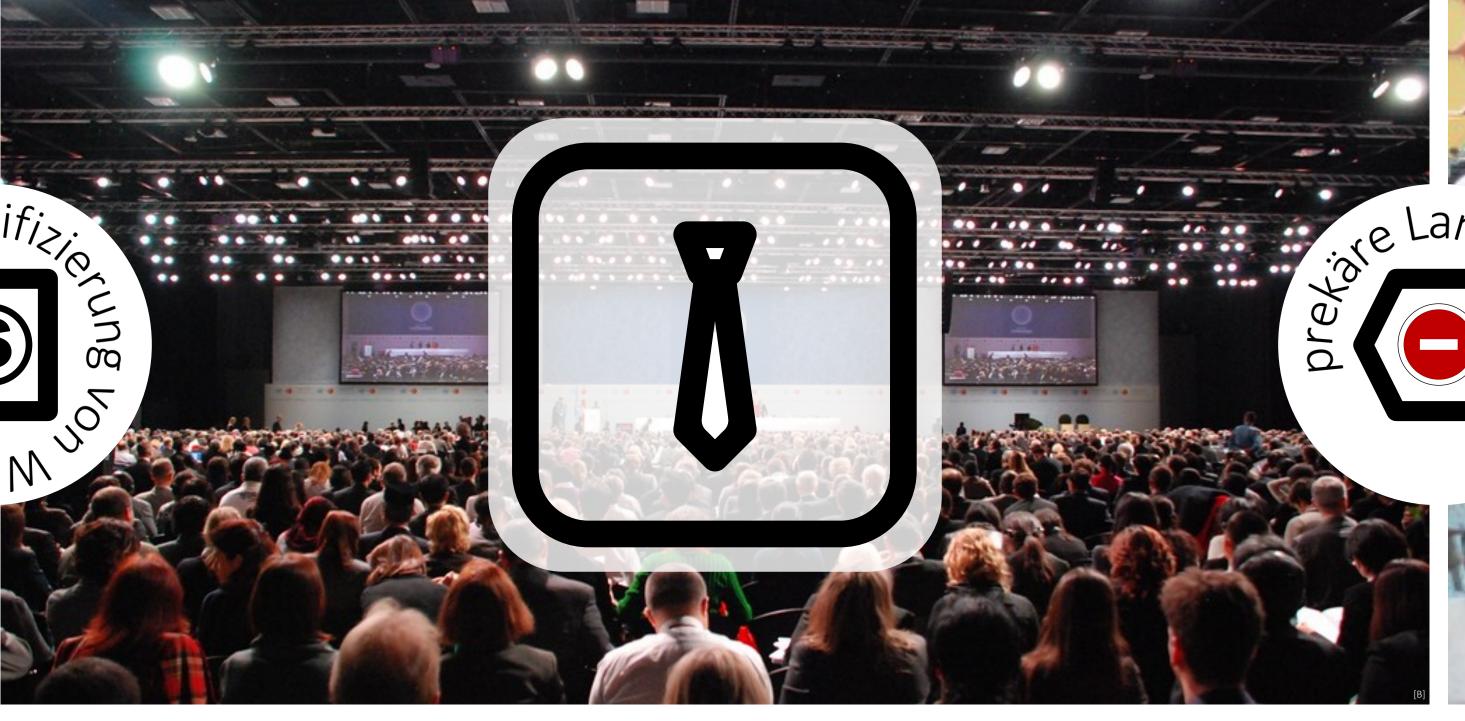


Wald Lebensraum und -grundlage



Durch REDD+ bedroht







Globale Be- und Entwaldung

- . Erde von 4,06 Milliarden Hektar Wald bedeckt, davon 45% tropisch
- . Seit 1990 netto Fläche um 178 Millionen Hektar reduziert
- 1,11 Milliarden Hektar Primärwald, seit 1990 Fläche um 81 Millionen Hektar reduziert
- . 73% des Waldes in öffentlicher Hand Tendenz sinkend, 22% Privatbesitz Tendenz steigend . 45% des Kohlenstoffs in organischer Bodensubstanz und 44% lebender Biomasse
- gespeichert, 1990 668 Gigatonnen, 2020 662 Gigatonnen
- . 20% der globalen CO_2 -Emmissionen auf Entwaldung und Walddegradierung zurückzuführen 2
- Entwaldungsrate in Tropen am höchsten³

Selva Lacandona, Regenwald im Südosten Mexikos, im Bundesstaat Chiapas

- . Als größter noch verbleibender tropische Regenwald Mexikos wichtiger Biodiversitätshotspot⁴
- In den letzten 40 Jahren extrem hohe Entwaldungsrate besonders im süd-östlichen Teil des Waldes, umfasste ursprünglich 1,4 Millionen Hektar Wald, heutzutage mindestens 60% nachhaltig zerstört^{5,6}
- Zwischen 1990 und 2010 Entwaldungsrate 2,1% pro Jahr

Kann die Kommodifizierung von Wäldern dieser Entwicklung nachhaltig entgegenwirken?

Idee

- Antwort internationaler Gemeinschaft auf hohe Entwaldungs- und Degradierungsrate tropischer Wälder und weltweit steigende CO2-Emissionen: **REDD+** (*Reducing Emissions from Deforestation and Forest Degradation and the role of conservation, sustainable management of forests and enhancement of forest carbon stocks in developing countries)*
- . Ökosystemdienstleistungszahlungsprojekt (ÖZP), Mechanismus der Kommodifizierung
 . Versuch Wald- und Klimaschutz transnational zu institutionalisieren, dafür muss CO2Senkenfunktion und nachhaltige Bewirtschaftung ökonomisch gemessen werden, Wälder können so in zertifizierten Emissionshandel integriert werden
- . Ausgleichszahlungen an lokale Bevölkerungsgruppen für Erhalt der Wälder sollen neben Klimaschutz und Erhalt der Biodiversität auch zur Armutsbekämpfung beitragen und strukturelle Entwicklung der ländlichen Region unterstützen

Ausführung

- . 2005 auf UN-Klimakonferenz erste Schritte ightharpoonup 2007 Einigung auf REDD ightharpoonup 2008 Gründung UN-REDD+ ightharpoonup seit 2009 REDD+ 8
- . 2010 unterschrieben Gouverneure der Bundesstaaten Kalifornien (USA), Acre (Brasilien) und Chiapas (Mexiko) Absichtserklärung der Teilhabe an REDD+⁹

Die Umsetzung REDD+s sowie anderer ÖZPs stößt jedoch vermehrt auf Widerstand.

Dorf Amador Hernández, Chiapas

2007 zunächst unabhängiges Gesundheitsversorgungsprojekt der Regierung implementiert, im Verlauf des Projektes Gehaltszahlungen des medizinischen Personals jedoch eingestellt, als Antwort auf Weigerung lokaler Bevölkerung bei ÖZPs, zu kooperieren^{10,11}

Bundesstaat Chiapas, Mexiko

Chiapas höchster Anteil indigener Bevölkerung, Großteil lebt in ländlichen Regionen von Subsistenzwirtschaft, trotz Reichtums natürlicher Ressourcen, wirtschaftlich stark benachteiligt und marginalisiert^{12,13}

Wurzeln der Probleme in Kolonialzeit, heutige Konflikte um REDD+ und anderen ÖZPs vor allem Auseinandersetzungen zwischen lokalen Akteuren als Folge des jahrzehntelangen Konflikts um prekäre Landrechte lokaler Bevölkerungsgruppen¹⁴, große Teile im Zuge von ÖZPs aus Wald vertrieben¹⁵

Widerstand

Du möchtest wissen was die Widerstandsgruppe "REDDellion" zu REDD+ zu sagen hat? Scanne ganz einfach den QR-Code hier rechts und lies ihr Statement!

